



Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2018/2019

Mein Jahr als Präsidentin war begleitet von privaten und beruflichen Veränderungen. Ich danke meinen Vorstands- und Vereinsmitgliedern für Ihre Hilfe und auch Nachsicht, das nicht immer alles ganz rund lief.

Die Veränderungen haben mich zu der Entscheidung geführt, das Amt als Präsidentin nach nur einem Jahr wieder abzugeben. Ich werde vom Aktivmitglied mit Lizenz zum Passivmitglied wechseln und die Lizenz neu beim MC Willisau lösen. Nochmals vielen Dank an alle Mitglieder, die mich unterstützt haben.

Im Vereinsjahr 2018/2019 ist viel passiert, sowohl im sportlichen Bereich wie auch in der Zusammenarbeit mit dem neuen Pächterpaar in Langnau. Zum sportlichen: Hier ist ganz klar die Bronzemedaille an der MSM B in Olten zu erwähnen sowie den 6. Diplomrang von Ingo Schoppe an der ESM in Locarno.

An der MSM B in Olten haben wir sportlich eine tolle Leistung gebracht, die uns eine Medaille beschert hat. Was aber noch zu verbessern ist, ist ganz klar das Mannschaftstraining. Konnten wir zum Beispiel nie alle zusammen als Mannschaft trainieren. Eine MSM ist das Wichtigste und Schönste Turnier im Jahr für einen Verein, nicht nur auf sportlicher Ebene, sondern auch für das Clubleben und die Zusammengehörigkeit von den Mannschaftspielern.

An der ESM in Locarno waren 4 Spieler/in am Start. Harald Bentlage, Roland Zuberbühler, Alexandra Zuberbühler und Ingo Schoppe. Letzterer konnte an seiner erste ESM gleich mit einem sensationellen 6. Diplomrang punkten. Ingo, Jörg Wiedemeier (5. Diplomrang), Pierre Köstinger (Schweizermeister) und ich (4. Diplomrang) wohnten eine Woche zusammen in einer gemütlichen Ferienwohnung und es herrschte eine gute Mischung zwischen seriösem Training, Spass und Erholung. Diese unvergessliche Woche wurde zudem von obenerwähnten Erfolgen für alle Beteiligten gekrönt.

Weniger erfreulich hingegen war der Schweizer Cup. Zwar konnte man die Vorrunde gegen den MC Bern gewinnen. Aber leider hat es dann in der Kommunikation und Organisation Fehler gegeben, so dass man für den Finaltag in Wohlen 2 Tage vor dem Turnier noch kurzfristig nach einem 4. Spieler suchen musste. Vielen Dank an Roger Cadosch und Roli Zuberbühler, dass sie eingesprungen sind.

Weitere Sportliche Erfolge und Höhenpunkte wird der TK Präsident in seinem Bericht erläutern.

Anlage Innere Enge Bern und Anlage Indoor Langnau

Anfangs Saison konnten wir mit Frau Gauer zusammensitzen und unsere Wünsche anbringen betreffend Anlage. Leider wurde nicht alles umgesetzt. Trotzdem war die Zusammenarbeit dieses Jahr mit dem Hotel Inneren Enge angenehm.

Das Volksturnier in der Inneren Enge war wieder ein guter Erfolg, das Wetter spielte mit. Ich danke allen Mitgliedern für Ihre tatkräftige Mitarbeit.

In Langnau gab es so einige Veränderungen. Das neue Pächterpaar, Patrick und Priska, renovieren die Anlage mit vollem Elan und kommt nun frisch und modern rüber. Mit Funktionären vom MC Burgdorf und MC Thun konnten Thömy und ich zusammen mit Patrick zusammensitzen und den Spielbetrieb für 2020 diskutieren. Positiv ist zu erwähnen, dass das neue Pächterpaar sehr gerne Lizenzturniere in Zukunft durchführen möchten und diese auch finanziell unterstützen, in dem wir die Anlage gratis zur Verfügung bekommen. Dafür mussten wir aber Zugeständnisse machen, dass ab 2020 alle Turniere nur noch Samstags durchzuführen sind. Ich bin mir bewusst, dass diese Entscheidung nicht überall auf Gegenliebe stossen wird. Bin aber sicher, dass es ein guter Kompromiss zwischen dem Pächterpaar und uns ist, als Organisator von Turnieren.

Vorstand und Ausblick 2020

Der Vorstand ist auf der Suche nach einem neuen Präsidenten oder neuen Präsidentin. Ich bin überzeugt, der MC Berner Falken wird eine gute Lösung finden.

Ich wünsche dem MC Berner Falken alles Gute und guet Loch im Jahr 2020!!!

Oberwangen, 29. September 2019

Alexandra Zuberbühler

Präsidentin MC Berner Falken